

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 25.10.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Anfrage der CDU-Fraktion Hier: Förderanträge für „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft“

**0852/2023
Entscheidung**

Herr Voigt erläutert die Anfrage. Man wolle keinen Beschluss dazu fassen, doch fordere von der Verwaltung ein Konzept, wie man am Aktionsprogramm „natürlicher Klimaschutz“ noch teilhaben und Fördergelder für die Stadt Hagen einwerben könnte. Es solle einen bilateralen Austausch zu der Thematik geben, anstatt einen öffentlichen Diskurs im Ausschuss zu führen.

Herr Köhler äußert seine Zustimmung darüber, dass man an der Stelle gemeinsame Ziele der Politik, Umwelt- sowie der Bauverwaltung verfolge. Bezüglich des Förderprogramms „KRiS (Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft)“ habe es eine Erörterung von Umwelt- und Bauverwaltung darüber geben, in welchem Stadtgebiet eine Umsetzung der Maßnahmen vorstellbar sei. Es sei ein Antrag gestellt worden, eine Machbarkeitsstudie durchführen zu dürfen, welche das Gelände zwischen „CineStar“ und Hauptbahnhof untersuchen solle. Es sei ein nicht zu unterschätzender Aufwand mit der Umsetzung verbunden, weshalb eine Kofinanzierung notwendig sei. Die Umsetzung erfolge seitens der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem WBH. Eine Förderquote von 60 % sowie die entsprechende Finanzierung werde als realistisch betrachtet. Die zunächst vorgenommene Beschränkung auf den Innenstadtbereich solle in Zukunft erweitert werden. Ferner sei es auch das Ziel, mehr Bäume in der Stadt zu pflanzen. Betont werden müsse allerdings die Schwierigkeit, geeignete Flächen seitens des WBH zu finden aufgrund baulicher und naturrechtlicher Vorgaben.

In der nächsten Sitzung werde Herr Fitz die Details des Förderprogramms erläutern. Sinnvoll sei darüber hinaus, den Förderantrag abzuwarten, um in der zeitlich folgenden Ausschusssitzung erneut darüber zu beraten. Ziel sei es, die Studie nach den Sommerferien des Jahres 2024 in Auftrag zu geben und Ende des Jahres fertig stellen zu lassen. Standorte für Klimaoasen seien in der Vergangenheit diskutiert, aber aufgrund anderer Nutzungsabsichten verworfen worden.

Herr Voigt begrüßt die angekündigten Erläuterungen seitens Herrn Fitz und akzeptiert den Vorschlag, bezüglich des Förderprogramms in der ersten Jahreshälfte des kommenden Jahres erneut zusammen zu kommen.

Beschluss: